Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hans Jürgen Witthöft

Köhlers Flotten Kalender 2011

Internationales Jahrbuch der Seefahrt. 100. Ausgabe.

Hamburg: Koehlers Verlagsgesellschaft, 2010, ISBN: 978-3-7822-1019-5

Der legendäre Köhler erscheint zum 100. Mal. Der Umfang ist gegenüber dem Vorjahr um 30 Seiten gestiegen, der eigentliche Kalenderteil beschränkt sich weiterhin auf 22 Seiten. Der Inhalt setzt sich aus dem Vorwort, 47 Artikeln, einem Abkürzungsverzeichnis und dem erwähnten Kalendarium zusammen. Die zahlreichen Aufsätze decken ein breites Spektrum von maritimen Themen ab. Aus dem grossen Angebot von historischen, technischen, anekdotischen, auch unterhaltsamen Aufsätzen sind erwähnenswert: Der Tour d'horizon des Herausgebers zur Entwicklung der zivilen und militärischen Schifffahrt im vergangenen Jahr, mit Schwergewicht Deutschland. Es folgen - aus dem Gesamtangebot herausgegriffen - Aufsätze zu den Themata «Seestreitkräfte endlich offensiv gegen Piraten», «Old Ironsides – Fregatte USS Constitution nach 200 Jahren noch im aktiven Dienst», «Die Anfänge der deutschen Luftpost über See», «Seereisen für DDR Urlauber», «Wird die Nordostpassage künftig ein normaler Seeweg?», «Ostern 1968 – Sondereinsatz für zwei Flot-

tendienstboote», «Besuch im Museum von Split», «Jungfernfahrt einer Kapitänin», «Ein Seemann und sein Traum -15 000 km mit einem Frachtschiff», «Alte Vorbilder für neue Kreuzfahrtschiffe», «Ohne Container geht (fast) nichts mehr» oder «Die Flottenparade anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Kanadischen Marine». Die Artikel sind leicht lesbar, meist kurzweilig und repräsentieren vielfältige Themen aus der Welt der internationalen Schiff-

Jürg Kürsener



Nr. 04 / April 2011

177. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ Oberstlt Peter Graf, dipl. Ing. ETH

Chefredaktor

Oberst i Gst Roland Beck, Dr.phil. (Be)

Redaktionssekretariat ASMZ

Regula Ferrari

c/o Verlag Equi-Media AG Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil Telefon +41 44 908 45 60 Fax +41 44 908 45 40 E-mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors Brigadier aD Alfred Markwalder,

Dr. rer. pol. (Ma)

Redaktion

Oberst i Gst Michael Arnold, lic.phil. (AM) Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg) Oberst i Gst Eduard Hirt (hi) Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk) Hptm Michael Marty, lic.phil. (My) Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR) Major Markus Schuler (M.S.) Oberstlt lürg Studer (St) Oberst i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg, Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET) Oberst i Gst Hans Wegmüller, Dr.phil. (We) Lt Daniel Weilenmann (Wn)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verlag

Verlag Equi-Media AG Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil Telefon +41 44 908 45 60

Verleger

Christian laques

Anzeigen/Beilagen

Franz Riccio Telefon +41 44 908 45 61 E-mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65 E-mail: abo@asmz.ch Adressänderungen und Doppelzustellungen bitte mit Abonummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout und Produktion

Stefan Sonderegger, Esther Hüsler

Bezugspreis

inkl. 2,5 % MwSt Kollektivabonnement SOG Fr. 30.-Jahresabo Inland Fr. 78.-/ Ausland Fr. 98.-Einzelausgabe Inland Fr. 8.-/ Ausland Fr. 12.-Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 15 .-

Auflage

Druckauflage: 19500

Druck

dfmedia, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe

Internet

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 2. Mai 2011

Roland Haudenschild

Von der Armee 61 über die Armee 95 und die Armee XXI zum Entwicklungsschritt 2008/11

Eine vergleichende Übersicht und Zusammenfassung (Armee-Synopse)

Schriftenreihe EMB und Historischer Dienst, Nr. 39, Bern 2009, ISBN 3-906969-38-X

Mit generalstäblicher Akribie werden die heeresorganisatorischen, bestandesmässigen und rüstungstechnischen Details bis auf Truppenkörperstufe in synoptischer Darstellung seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, den vierzig Jahren Kalter Krieg und zwanzig Jahren seit der politischen Wende in Europa aufgelistet. Das sei «in einem rückblickend kaum mehr verkraftbaren Rhythmus» geschehen, schreibt der Chef VBS im Geleitwort. Der einzelne Armeeangehörige hat wohl selten mehr als eine Reform erlebt, zudem in der Regel als Erleichterung, ist doch die Dienstpflicht in diesem Zeitraum vom 60. auf das 30. Altersjahr gesunken und schliesst sich heute nicht noch

die Zivilschutzpflicht an. Eine Synopse kann nicht anders als chronologisch aufgebaut sein. Zu kurz kommt zwangsläufig die Tatsache, dass Heeresreformen in der Schweiz kaum jemals gradlinig verlaufen sind. Die Truppenordnung 61 war nur eine Zwischenetappe im jahrzehntelangen Konzeptionsstreit, der 1966 mit einem «historischen» Kompromiss beigelegt wurde und dessen strategische Lagebeurteilung erst 1973 hintennachfolgte. Armee 95 war als Rationalisierung der Armee aus dem Kalten Krieg geplant und wurde durch den Mauerfall vom 9. November 1989 und das Abstimmungsergebnis über die erste Armeeabschaffungs-Initiative nachträglich übersteuert. Die im

SIPOL-Bericht 2000 vorgeschlagenen Reformen im Dienstpflichtsystem für Armee XXI wurden im Parlament bis zur Bedeutungslosigkeit verwässert und gegen den Willen des Bundesrates blieben im Entwicklungsschritt 2008/11 zwei Panzerbataillone mit ansehnlichen Betriebskosten bestehen. Die detaillierte historische Erforschung dieser Entwicklungen wird in militärgeschichtlichen Sammelwerken in der Art der Generalstabsgeschichte später nachzuholen sein.

Hans-Ulrich Ernst